

# Sylter Nachrichten

DIENSTAG, 7. MÄRZ 2017

VORMITTAG ☁️ 2°

NACHMITTAG ☀️ 4°

MORGEN 🌧️ 5°

SYR SEITE 7

## Inhalt

Sylt.....Seite 7-11  
 SG Inside.....Seite 13  
 Nordfriesland.....Seite 14  
 Wirtschaft.....Seite 15/16  
 Sport.....Seite 17/18  
 Regionalsport.....Seite 19  
 Kultur.....Seite 21

## Käpt'n Corl

### Gemeinsam alt werden



Mit Hunden und ihren Frauen oder Herrchen ist es wie mit Ehepaaren. Je älter sie sind, desto ähnlicher werden sie sich. Das habe ich gestern wieder in der Friedrichstraße beobachtet, als gleich ne ganze Truppe von Zwei- und Vierbeinern vorüberzog. Die Einen mit grauen Haaren, die anderen mit grauem Fell. Beiden gemeinsam war der langsame Gang, häufiges Stehenbleiben und ein immer wiederkehrendes Schnaufen. Ich konnte mir bildhaft vorstellen, wie sie nach ihrem Ausflug zuhause erschöpft aufs Sofa fallen, sich wissend anschauen und denken – altwerden ist zwar nicht so toll, aber viel leichter, weil wir Beide uns haben ...

## Hier zu Hause

### Amtsausschuss tagt in Kampen

**KAMPEN** Am Dienstag, 14. März, ab 18 Uhr findet die nächste Sitzung des Amtsausschusses im Veranstaltungsraum 3 des Kaamp-Hüs statt. Auf der Tagesordnung stehen Beratungen und Beschlussfassungen über die Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson sowie über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2017 des Amtes Landschaft Sylt. *sr*

# Jung, engagiert und ehrenamtlich tätig

Hörnurer Jugendfeuerwehr zieht Bilanz / Kanutour auf der Treene und eine 24-Stunden-Übung gehörten zu den Höhepunkten des Jahres

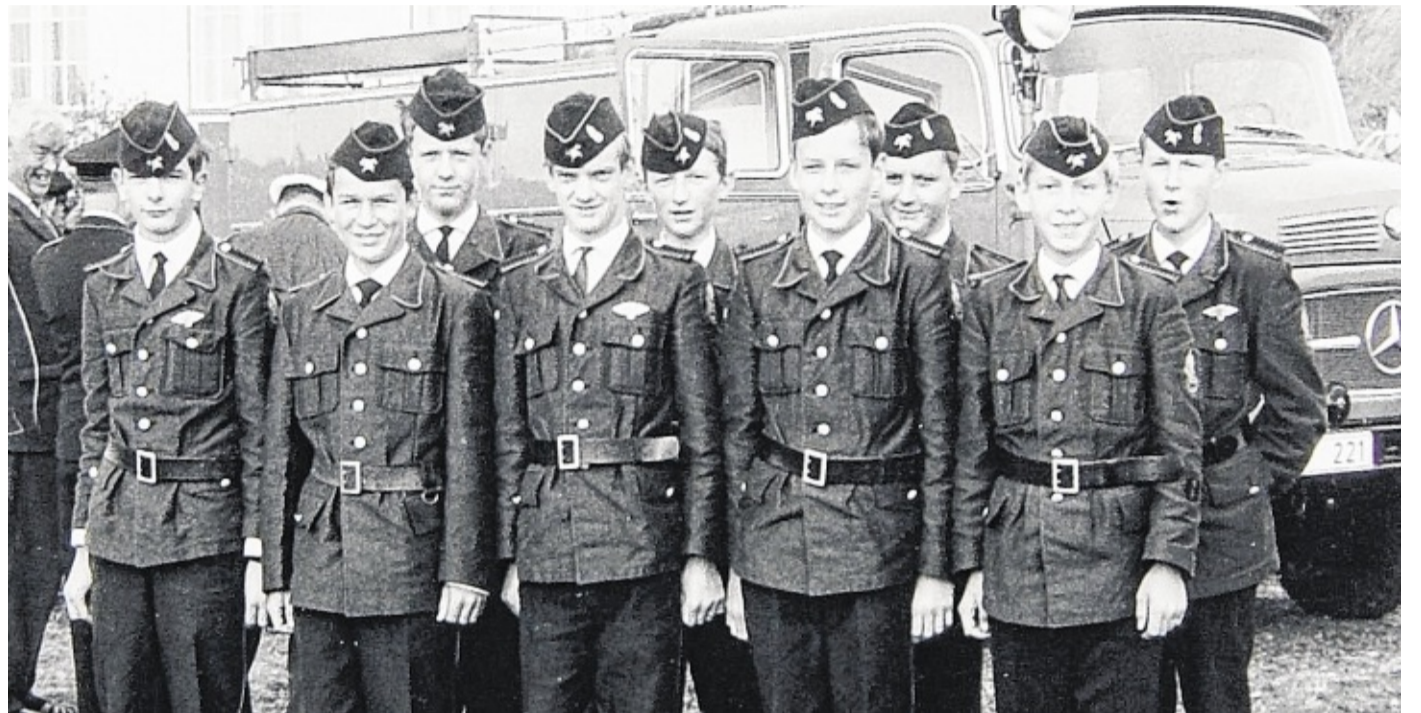
**HÖRNUM** Dass der Nachwuchs den erwachsenen Feuerwehrleuten an Fleiß in nichts nachsteht, bewies sich bei der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Hörnum: Im vergangenen Jahr leisteten die Mädchen und Jungen bei 56 Übungsdiensten 70 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 60 Stunden allgemeine Jugendarbeit ab.

„Neben feuerwehrspezifischer Praxis und Theorie standen auch Sport, Spieleabende und gemeinsames Kochen auf dem Programm“, bilanzierte Jugendgruppenleiter Torben Fastert und stellte fest: „Die Kameradschaft ist ausgezeichnet und die Übungsabende machen allen sehr viel Spaß.“ Höhepunkte waren eine Kanutour auf der Treene sowie eine 24-Stunden-Übung. Gern half der Nachwuchs beim Bikebrennen, dem Osterfeuer, dem Laternenumzug und dem Syltlauf.

Dank einer Spende konnte sich die Jugendwehr mit neuen Polo- und Sweat-Shirts einkleiden. Nun freut sich der Nachwuchs auf die Osterferien, wenn es für eine Woche in die Sächsische Schweiz geht.

Die Jugendwehr zählte zum Ende des Jahres 13 Mitglieder – sechs Mädchen und sieben Jungen mit einem Durchschnittsalter von 11,3 Jahren. In die Gemeinschaft aufgenommen wurden Nele Dietrich, Rike Kaak, Lea Schmidt, Lara Übers und Luca Frank, während Felix Schmuck und Marc Sell jetzt ihr Probejahr absolvieren.

Im Beisein der Gäste – darunter Bürgermeister Rolf Speth, Hörnums Wehrführer Dieter Mordhorst und Rantums Wehrführer Thomas Nissen – bestätigte die Versammlung Jugendgruppenleiter Torben Fastert, Jugendgruppenführerin Savannah Dechant und Schriftführer Mats Hillje in ihren Ämtern, während Daniel Scharf zum Gruppenführer gewählt wurde. Applaus gab es für Jugendfeuerwehrwart Sven Petersen, der aufgrund seiner Verdienste für die Jugendfeuerwehr mit der Leistungsspanne in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes geehrt wurde. *fd*



Die Hörnurer Jugendfeuerwehr in ihren Anfängen.

ARCHIV DEPPE

## 1963: Gründung der ersten Sylter Jugendwehr

**HÖRNUM** Die Jugendfeuerwehr des südlichsten Inselortes ist nicht nur die älteste ihrer Art auf Sylt, sondern auch eine der traditionsreichsten unter den 54 Jugendwehren im Kreis Nordfriesland. Wie alles begann, das zeigt der folgende Rückblick:

Am 22. Dezember 1963, es ist ein Sonntag, zeigt die ARD um 14.45 Uhr die beliebte Serie „Die Bande mit dem Schnellboot“, die auch auf Sylt fast jedes Kind vor den Fernseher lockt. 19 Hörnurer Jungs aber verzichten auf die Kinderstunde, obwohl man an diesem Tag das Haus eigentlich nur ungern verlässt: Neun Windstärken pfeifen über die Landschaft, es liegt ein wenig Schnee und die Temperatur dümpelt bei minus vier Grad.

Doch die 19 Jungs im Alter zwischen

zwölf und 18 Jahren wollen dabei sein an diesem historischen Tag, an dem sich die erste Sylter Jugendfeuerwehr gründet. Um 14 Uhr eröffnet Hörnums Wehrführer Karl-Heinz Kühl im Restaurant „Seepferdchen“ die Gründungsversammlung.

„Mit ersten Worten“, verrät das damalige Protokoll, „machte der Wehrführer den Jungen unzweideutig klar, dass nur der Eintritt und der Austritt freiwillig seien – dazwischen aber liege Dienst und Pflichterfüllung.“ Sodann verpflichtete Kühl die Gründungsmitglieder einzeln per Handschlag. Zum Ausbilder der Jugendgruppe wird Egon Bock ernannt, der dem Nachwuchs auch gleich den Termin der ersten Unterrichtsstunde bekannt gibt: Es ist der 14. Januar 1964.

Über den ersten Unterricht schrieb die Zeitung: „Es mangelt vorerst an einem einheitlichen Bild, wie es üblicherweise durch Uniform oder Arbeitskombi bestimmt wird. Die Jungs werden nun vermessen, von 1,38 bis 1,81 Meter reichen die Körpergrößen – der Uniformschneider wird seine liebe Mühe haben.“

Anlässlich der Hauptversammlung 1964 lobt Jugendwart Egon Bock den Nachwuchs: Keiner der Jungs habe bei einer Übung oder einem Unterricht unentschuldig gefehlt. Auch durften die Jungfeuerwehrmänner bei einer Alarmübung in der Kersig-Siedlung erfahren, wie es bei einem Einsatz zugeht. 1966 ist die Jugendwehr dann erstmals auch bei einem Brand vor Ort. Ihre Aufgabe: Das geborgene Inventar zu sichern. *fd*



Mitte kommender Woche rollen die Abrissbagger am Keitumer Watt an.

SYLTPICTURE

## Abriss der Thermen-Ruine: Am 15. März geht es los

**KEITUM** Die vorbereitenden Maßnahmen zum Abriss des Bauvorhabens Keitum Thermen laufen, teilt das zuständige Kommunale Liegenschafts-Management (KLM) mit. Nachdem die Beweissicherungen der umliegenden Gebäude einschließlich der Aufstellung von Schwingungssensoren durch ein Ingenieurbüro für Baugrund und Bodenmechanik abgeschlossen wurden, soll nun zeitnah die Einrichtung der Baustelle erfolgen. Die Sensoren sollen mögliche Bodenbewegungen im näheren Umfeld der Bauruine erfassen

und bei Überschreitungen der voreingestellten Erschütterungswerte entsprechende Meldungen an das mit dem Abriss befassten Personal abgeben, so dass unverzüglich reagiert werden kann.

Am 15. März soll dann mit den eigentlichen Abbrucharbeiten mit Hilfe von Baggern begonnen werden, weitere Abrissfahrzeuge würden je nach Baustellenfortschritt eingesetzt, heißt es von KLM. Die Zerkleinerung des von Bewehrungsstahl und anderen weitigen Materialien getrennten Betonabbruches wird mittels einer so genann-

ten Prallmühle erfolgen. Für den Transport der Baugerätschaften und Fahrzeuge von und zur Baustelle sowie für die Lkw mit Abbruchmaterial, das nicht vor Ort zur Bodenmodellierung genutzt werden kann, ist über eine vertraglich vereinbarte Route festgeschrieben. Die Dauer der Maßnahme ist mit zwölf Wochen geplant, wobei Verzögerungen durch Schäden an den Abrissmaschinen nicht auszuschließen sind, weil die eingesetzten Gerätschaften erheblichen mechanischen Belastungen ausgesetzt werden. *pbo*


**HEUTE**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Am Dienstag, dem 7. März 2017, laden wir Sie in der Zeit von 12 bis 19 Uhr recht herzlich zu unserer Wein- und Spirituosenmesse im >>FRIESENSAAL<< in Keitum ein.

Am Messetag ist unser Geschäft in Tinnum, Zum Fliegerhorst 22, bis 14 Uhr für Sie geöffnet.